



Was da alles zusammen kam: Die Schülerinnen und Schüler posieren vor «ihrem» Müllberg.

Foto: zvg

Kinder putzen in ihrer Freizeit

Über 40 Kinder aus verschiedenen Klassen und mehr als zehn Erwachsene und Lehrpersonen putzten am 27. Oktober gemeinsam in ihrer Freizeit die Quartiere in Hünenberg See.

Auferufen zu dieser Putzaktion am Mittwochnachmittag hatten zwei Klassen des Schulhauses Kemmaten. Diese beiden Klassen beschäftigten sich momentan mit dem Thema «Abfall und Wertstoffe». Dabei kamen sie auch auf das Thema Littering zu sprechen. Mit der Sammelaktion von achtlos liegengelassenem Müll lernen die Kinder, Verantwortung für die Natur und die Welt von morgen, für ihre Welt zu übernehmen.

Denn die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist weit mehr als nur ein Unterrichtsthema. Sie bietet durch das Aufgreifen brennender Themen der Gegenwart «ein motivierendes und zukunftsorientiertes Lernen, Leben und Arbeiten in der ganzen Schule.» (Zitat aus dem Lehrplan 21)

Kinder opferten ihren freien Nachmittag

So war es nicht verwunderlich, dass Kinder aus ganz verschiedenen Klassen des Schulhauses Kemmaten ihren freien Nachmittag opferten und topmotiviert für die Umwelt tätig wurden.

Bewaffnet mit Greifzangen, Gartenschuhen und Kehrriechsäcken wurde unter Gebüsch, auf Park-

plätzen in Quartieren und entlang der Strassen nach achtlos Weggeworfenem gesucht. Gemeinsames Lernen macht Spass und handelnd lernen und dabei merken, dass jeder und jede etwas ganz Konkretes zum Umweltschutz beitragen kann, das macht noch viel mehr Spass.

Was da alles zu finden war: Putzlappen, Verpackungen, PET-Flaschen und Getränkedosen, verbrannte Unterhosen, Armbänder und Spielzeugautos, eine Schaufel, T-Shirts und jede Menge Zigarettensammel und weggeworfene Masken. Der zusammengetragene Müllberg hat zum Nachdenken angeregt. Unterstützt wurde diese Aktion durch den Werkdienst der Gemeinde Hünenberg und engagierte Eltern. PD

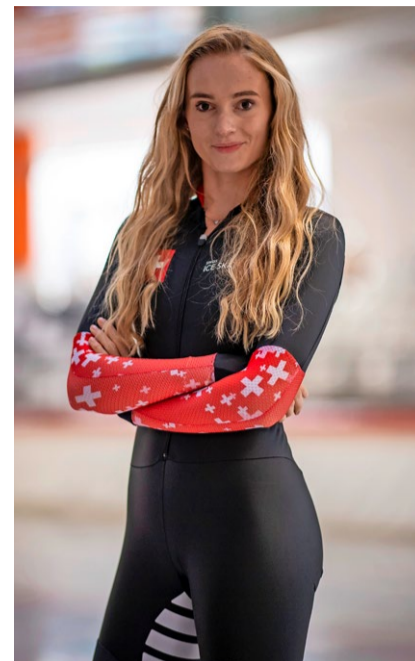
Vera Güntert in den Weltcups

Die Eisschnellläuferin aus Alosen qualifizierte sich

Der Traum von den Olympischen Spielen rückt wieder in greifbare Nähe.

Es sind weniger als 100 Tage bis zu den Olympischen Spielen 2022 in Peking. Vera Güntert konnte sich dieses Wochenende am internationalen Rennen in Inzell (D) für die Weltcups qualifizieren und ist damit dem grossen Traum einen ersten Schritt nähergekommen. Die vier Weltcups, welche zugleich als Qualifikation für die Olympischen Spiele dienen, finden dieses Jahr in Polen, Norwegen, USA und Kanada statt. Dort gilt es sich gegen ein starkes Feld von Sportlerinnen durchzusetzen, um es an die Olympischen Spiele zu schaffen.

Ebenso für die Weltcups qualifiziert haben sich die beiden Luzernerinnen Kaitlyn McGregor, Nadja Wenger und die Aargauerin Ramona Härdi. Somit wird das Schweizer Damen-Team, welches letztes Jahr in der Teamverfolgung den sensati-



Eisschnellläuferin Vera Güntert. Foto: zvg

onellen 7. Rang bei den Weltmeisterschaften erreichte, auch dieses Jahr wieder an den Start gehen. PD

Gold für Zuger Fruchtbrände

Nicht weniger als vier Goldmedaillen gewann die Etter Söhne AG aus Zug an der diesjährigen DistiSuisse.

Alle zwei Jahre trifft sich die Schweizer Brennereibranche zur DistiSuisse, der nationalen Prämierung der besten in der Schweiz produzierten Spirituosen. 105 Brennereien stellten sich dieses Jahr der Herausforderung und reichten 568 Produkte ein. Preisgekrönt wurden auch vier Fruchtbrände der Zuger Firma Etter Söhne AG:

- Etter Vieille Kirsch «Barrique» 42% Vol.
 - Etter Vieille Orange «Barrique» 40% Vol.
 - Etter Gravensteiner Apfel 41% Vol.
 - Etter New Generation Quitte Fruchtbrand-Liqueur 15% Vol.
- «Wir sind unglaublich stolz und glücklich, dass wir an der DistiSuisse mit vier Goldmedaillen ausgezeichnet wurden», sagte Inhaber Gabriel Galliker-Etter nach dem Wettbewerb. ZW



Brenmeister Tobias Hauser (l.) und Inhaber Gabriel Galliker-Etter. Foto: zvg

Auch die kleine Zuger Brennerei «Die Schnapsmacherei, Heiner's Destillate GmbH» wurde an der DistiSuisse ausgezeichnet. Sie bekam den Titel «Brenner des Jahres 2021». Und sieben ihrer acht eingereichten Destillate bekamen Medaillen: Viermal Gold und dreimal Silber. Gold ging an Vogelbeere, Himbeere, Gin6317 und Weichsellikör, der zudem Kategoriensieger wurde. ZW

Endlich wieder Wettkampf

Die Turnerinnen von Satus Baar kämpften mit dem Rhönrad um den Herbstpokal

Beim Wettkampf in Zürich konnten die Baarerinnen sogar einen Doppelsieg feiern.

Ein Jahr Ungewissheit, wann der nächste Wettkampf stattfindet. Ein Jahr mit einigen Trainingsunterbrüchen. Ein Jahr mit grosser Selbständigkeit im Training.

Die Anspannung war gross, als sich die Turnerinnen in Zürich zum Herbstpokal trafen. Wo stehen sie im Vergleich zur Konkurrenz? Wie gehen sie mit der Nervosität nach einem Jahr Wettkampfpause um? Um es vorwegzunehmen: Die Baarer Turnerinnen trotzten all diesen Fragen und meisterten ihre Küren mit Bravour.

Am Samstag turnten die Level-Basic- und Level-1-Turnerinnen. Ariane Gisler erzielte im Level Basic ein gutes Resultat und wurde 23. Im Level 1 starteten Nadine Kamm, Malina Gasser und Elena Zurfluh. Für die einen war es der erste Wettkampf, für die anderen lief die Kür nicht optimal. Doch am Schluss können alle zufrieden sein. In der Spirale erturnte sich Moana Gasser den genialen 3. Schlussrang. Ebenfalls in dieser Kategorie starte-



Nur zufriedene Gesichter: Die Baarer Turnerinnen nach dem Wettkampf.

Foto: zvg

ten Fadrina Küng und Elene Zurfluh, welche sich auf den Rängen 9 und 12 platzierten.

Am Sonntag startete Moana Gasser im Level 2 und wurde in dieser Kategorie 22.

Anschliessend ging der Erfolg weiter. Jana Drechsler und Fadrina

Küng zeigten beide eine sturzfreie Kür und konnten so in ihrem Level einen Doppelsieg feiern. Mia Defuns, welche im gleichen Level startete, wurde 4. Katharina Müller, welche nun für Züri 12 startet, erturnte sich ebenfalls den super 3. Schlussrang. Anna Gössi

TRAUERANZEIGEN

CHAM

Paul Eduard Hubler, Eichstrasse 16, Cham, 1929 - 28.10.2021. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Agostino (Verio) Puntin, St. Jakobstrasse 18, Cham, 1933 - 27.10. 2021.

STEINHAUSEN

Tomas Zvonko, Pilatusstrasse 14, Steinhausen, 6.6.1953 - 26.10.2021 (verstorben in Steinhausen). Der Trauergottesdienst findet im Familienkreis statt.

ZUG

Antoinette und Carlos Schweiger-Stadler, 6.4.1937 - 26.2.2021 und 29.7.1937 - 10.3.2021. Trauergottesdienst am Freitag, 12. November, um 15 Uhr in der Kirche St. Michael. Es gilt eine Zertifikatspflicht.

BAAR

Walter Iten, Rigistrasse 1, 30.6.1941 - 29.10.2021. Die Abdankung sowie die Beisetzung finden im engsten Familienkreis in Baar statt.

UNTERÄGERI

Othmar Henggeler, Furrenstrasse 3, 16.2.1940 - 1.11.2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.